

# Adlwanger Pfarrblatt

Ausgabe 1/2024



## In dieser Ausgabe:

Erstkommunion	2
Vorwort	3-4
Neue Gottesdienstordnung	5
Pfarrkalender	5
Neue Pfarre „Tassilo-Kremsmünster“	6
Restaurierung der Pfarrkirche	6
Pfarrcafé - Dank an P. Georg	7
Aktion Familienfasttag	8
Taizé-Gebet	8
Impulse Schöpfungsverantwortung	9
Bitttage	10
Maiandachten	10
Anbetungstag	10
Bibliothek	11
Impressum	11

Denkt nicht mehr an das, was früher war;  
auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten.

Seht her, nun mache ich etwas Neues.  
Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?  
Ja, ich lege einen Weg an durch die Steppe und Straßen durch die Wüste.

Jesaja 43,18-19



**Die Erstkommunionkinder der 2a freuen sich auf ihre Erstkommunion am 28.04.2024**

**Erste Reihe:** Isabel Pitzl, Mila Hotz, Jan Scharax, Valentin Penzenauer, Zoey Zeitlinger

**Zweite Reihe:** Valentino Pasa, Elsa Altmann, Victor Freidhager, Matteo Singhuber, Liam Gollner, Niklas Hauser, Sarah Gammer



**Die Erstkommunionkinder der 2b freuen sich auf ihre Erstkommunion am 28.04.2024**

**Erste Reihe:** Luka Kardum, Fabian Großauer, Fabian Maywald, Leonhard Loibingdorfer

**Zweite Reihe:** Elias Hinterramskogler, Elina Wessely, Olivia Riedl, Nina Terschl

**Dritte Reihe:** Mia Mitter, Lukas Rauchegger, Franziska Terschl, Ariana Sickinger, Valerie Gebeshuber, Alexander Griebler, Valentina Achathaler, Johanna Aspöck, Paulina Zeitlinger

**Seitenbild:** Natalie Pürstinger





**Liebe Leserinnen und Leser!  
Liebe Pfarrgemeinde von  
Adlwang!**

Als designierter Pfarrer der neuzugründenden Pfarre Tassilo-Kremsmünster darf auch ich mich mit ein paar Zeilen an Sie/euch wenden. Auch wenn die rechtliche Pfarrgründung aufgrund eines Einspruches noch etwas warten muss, so stecken wir doch schon mitten in der Umsetzungsphase der neuen Struktur, die natürlich für all unsere Pfarrgemeinden auch gewisse Veränderungen nach sich ziehen wird. Am Ende dieses gemeinsamen Weges wird dann die neue Pfarre Tassilo-Kremsmünster als pastoraler Raum mit einzelnen Pfarrteilgemeinden stehen. Derzeit sind wir dabei ein Wir-Gefühl, ein Pastorkonzept für das zukünftige seelsorgliche Handeln zu entwickeln und die gottesdienstlichen Strukturen so anzupassen, dass ein möglichst umfangreiches kirchliches Leben auch mit weniger Personal in Zukunft noch möglich ist.

Ja, es ist klarerweise ein Aufbruch in eine für uns alle neue kirchliche Welt. Und es geht dabei sicherlich um mehr als das Finden geeigneter Strukturen. Es müssen vor allem die Menschen, die Herzen oder besser gesagt die Seelen unserer bisherigen Pfarren mitgenommen werden. Es wird daher nicht genügen, wenn sich nur einige Delegierte und Verantwortungsträger mit der Umsetzung beschäftigen. Alle Menschen unserer Pfarrgemeinden sind wichtig und müssen daher mitgenommen und motiviert werden, aufzubrechen. Denn nur dann wird es auch weiterhin lebendige Gemeinschaften in den einzelnen Pfarrgemeinden vor Ort geben, die Nähe, Solidarität, kraftpendende Spiritualität und Gastfreundschaft vermitteln.

Wer oder was könnte uns Ansporn sein, auch wirklich mit Freude und Zuversicht auf diesem Zukunftsweg zu gehen? Schauen wir vielleicht einmal auf den Hl. Benedikt, unseren Ordensgründer. Der Überlieferung nach wurde

er zum Studium nach Rom geschickt. Doch das Leben dort ist ihm zu oberflächlich und gottlos. Er sucht daher die Einsamkeit und zieht zuerst nach Effide, wo er sich einer Gebetsgemeinschaft anschloss, und kommt schließlich nach Subiaco, wo er in einer Höhle Unterschlupf fand. Einzig der Mönch Romanus wusste Bescheid und versorgte Benedikt heimlich mit Brot. Über Vicovaro, wo Benedikt in seiner Funktion als Abt einem Mordanschlag entgeht, und nach der Gründung von zwölf kleinen Klöstern kommt er schließlich nach Montecassino und gründet so das Zentrum des abendländischen Mönchtums. Ich habe jetzt nicht mitgezählt, aber es waren viele „Aufbrüche“ in Benedikts Leben bis schließlich wirklich etwas ungeheuer Großes entsteht - eine weltumspannende Erfolgsstory. Dieser benediktinische Geist, von dem auch wir als Kremsmünsterer Pfarrgemeinden getragen

sind, sollte auch uns bei allen sicherlich anstehenden Herausforderungen einen guten Rückhalt bieten.

Noch etwas: Der Hl. Benedikt zog sich in Stille und Einsamkeit zurück, um offen zu werden für den Geist Gottes, der ihn stets in die richtige Richtung aufbrechen lassen sollte. Und so ist gerade die nun beginnende Fastenzeit eine gute Gelegenheit, um so manches zu reduzieren und damit wieder offen zu werden für Gottes Führung und seine guten Früchte, die uns bei unseren persönlichen und pfarrlichen Aufbrüchen stärken und begleiten sollen: Wachstum im Glauben,

Wahrnehmen der Stimme Gottes in meinem Leben, Spüren von Gottes liebevoller Gegenwart an meiner Seite, Schärfung meiner Geistesgaben, Lösen von negativen Anhänglichkeiten, tieferes Verständnis für mich selbst, für andere und für Gott.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine fruchtbare und erfüllende Vorbereitungszeit auf Ostern und dass bei allen notwendigen strukturellen Veränderungen Jesus auch weiterhin seinen Weg in unsere Herzen findet.

*Ihr/Euer Pfarrer  
P. Klaus*





**Liebe Pfarrgemeinde  
Adlwang!**

Ich möchte mich bei euch im Zuge meines Dienstbeginns mit 1. Jänner dieses Jahres näher vorstellen: Mein Name ist Veronika Hagen und ich wohne in Steyr-Münichholz.

Vor meiner Ausbildung zur diplomierten Pastoralassistentin war ich bis Mitte 2020 selbständige Geschäftsfrau und fast dreißig Jahre ehrenamtlich in der dortigen Pfarrteilgemeinde tätig.

Während meiner Ausbildung war mein Dienstort Niederneukirchen bei St. Florian und seit dem 1. September 2022 bin ich als Seelsorgerin in Bad Hall und Pfarrkirchen tätig. Mit Beginn 2024 darf ich gemeinsam mit P. David auch euch unterstützen - in der Liturgie (Gottesdienste) und besonders beim Thema Marien-Wallfahrt nach/in Adlwang.

In unserem Glauben sind wir, gemäß dem Kirchenlehrer Augustinus, auf ständiger Pilgerschaft, im Bemühen der Nachfolge Christi.

Ich freue mich sehr auf diesem Weg zu und mit Jesus bei euch sein zu dürfen.

*Veronika Hagen*

*Dipl. Pastoralassistentin*



**Liebe Pfarrgemeinde von  
Adlwang!**

Für euch ist wirklich eine große Veränderung zu Beginn des neuen Jahres vollzogen worden. Euer langjähriger

Pfarrer P.Georg (31 Jahre in Adlwang) ist zurückgekehrt ins Kloster. Sicher wird es für uns alle noch eine Zeit dauern, bis wir das realisiert haben. Somit wurde ich von Abt Ambros und dem designierten Pfarrvorstand Tassilo-Kremsmünster beauftragt mich seelsorglich für Adlwang zur Verfügung zu stellen. Es ist mir eine große Ehre in einer „altehrwürdigen“ Wallfahrtskirche mitwirken zu dürfen.

„Mitwirken“ - ein Wort, das bedeutet, dass wir als Pfarrgemeinde von Adlwang gemeinsam Verantwortung übernehmen. Als christliche

Gemeinschaft wissen wir um die Gegenwart Jesu in unserer Mitte. „Wo zwei oder drei im meinen Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Als Pfarrgemeinde geben wir Jesus eine Gestalt und ein Gesicht. Er ruft uns in seine Nachfolge mit je unseren persönlichen Gaben, die wir entfalten dürfen in unserer Gemeinschaft.

Ich bin überzeugt auch hier in Adlwang gibt es viele Menschen, die mitwirken wollen, damit wir eine lebendige Pfarrgemeinde sein können.

Die meisten von euch kenne ich jetzt noch nicht, aber ich finde es spannend im Laufe der Zeit ein Weggefährte euer Pfarrgemeinde Adlwang zu werden und mitwirken zu dürfen, als Priester die Sakramente zu spenden, oder zu assistieren.

Es gibt ein schönes Ministranten Lied, dass wir oft in Kematen singen: „Gemeinsam sind wir stark!“ Ich wünsche euch ein gesegnetes Osterfest und die Kraft von oben, der uns mit seinem Heiligen Geist ausgestattet hat.

*Liebe Grüße - P. David*



PAss. Veronika Hagen und P. David Bergmair feierten gemeinsam mit P. Georg am Dienstag, 9.1.2024, ihren ersten Gottesdienst in ihrer künftigen Funktion als Seelsorger:in in Adlwang.

*Foto: J.A.*

# Neue Gottesdienstordnung - Pfarrkalender

## NEUE Gottesdienstordnung der Pfarre Adlwang ab 8.1.2024

(vorbehaltlich fallweiser notwendiger Änderungen aus besonderen Gründen)



Montag, 08:00 Uhr	Hl. Messe	P. Georg
Dienstag, 09:00 Uhr	Hl. Messe, im Besonderen für die älteren Mitchristinnen und Mitchristen	P. David
Freitag, 19:00 Uhr	Hl. Singmesse	P. Georg
Samstag, 08:00 Uhr	Hl. Messe	P. Georg
Sonntag	1. Sonntag (ungerade Monate), 08.00 Uhr 1. Sonntag (gerade Monate), 08:00 Uhr	Hl. Singmesse (Aushilfe) Wort-Gottes-Feier (PASS. <sup>in</sup> Veronika Hagen)
	2. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr	Familienmesse (P. David)
	3. Sonntag im Monat, 08:00 Uhr	Hl. Singmesse (P. David)
	4. Sonntag im Monat, 08:00 Uhr	Hl. Singmesse (P. Klaus)
	5. Sonntag im Monat, 08:00 Uhr	Hl. Singmesse (P. David)

Im Pfarrkalender sind vorerst nur jene Termine angeführt, die bis zum Zeitpunkt der Pfarrblatt-Druckbeauftragung bereits fixiert werden konnten. Für Feste und Feiern, deren Termin und Zeitpunkt nicht mit der o.a. neuen Gottesdienstordnung abgedeckt werden können, werden vom designierten Pastoralvorstand Aushilfspläne für alle Pfarren des Dekanates erstellt. Das betrifft im Besonderen die Liturgie

in der Karwoche und die Donnerstag-Feiertage Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. Sobald bekannt, werden diese Gottesdienste auf der Homepage der Pfarre und natürlich in der wöchentlichen Gottesdienstordnung veröffentlicht. Die regelmäßigen Gottesdienste im Wochenrhythmus lt. obiger neuer Gottesdienstordnung werden im Pfarrkalender nicht mehr eigens angeführt.

### Mittwoch, 14. Feb. 2024

Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag  
18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Hl. Singmesse - Segnung und Auflegung der Asche

### Samstag, 17. Feb. 2024

19.00 Uhr **Taizé-Gebet** in der Fastenzeit im Pfarrheim (s. Seite 8)

### Freitag, 23. Feb. 2024

Familienfasttag  
19.00 Uhr Hl. Singmesse

### Sonntag, 25. Feb. 2024

2. Fastensonntag  
10.00 Uhr Hl. Singmesse  
(Hinweis: 08:00 Uhr Messe entfällt)

Fastensuppenessen der kfb im Pfarrheim von 11:00 - 12:30 Uhr



### Freitag, 1. März 2024

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen  
19.00 Uhr Hl. Singmesse

### Sonntag, 10. März 2024

4. FASTENSONNTAG (Laetare)  
10.00 Uhr Hl. Singmesse - **Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder**

### Sonntag, 24. März 2024 - Palmsonntag

Kollekte zur Aktion „Familienfasttag“

### Sonntag, 28. April 2024

08.00 Uhr Hl. Singmesse  
09.30 Uhr Hl. Singmesse-Erstkommunion

### Sonntag, 12. Mai 2024 - Muttertag

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gestaltung durch Kath. Jungschar

### Samstag, 25. Mai 2024

**Anbetungstag der Pfarre**  
Anbetungsstunden (13-19 Uhr) - Lt. Zeitplan im Blattinneren  
19.00 Uhr Hl. Singmesse, Sakramentspredigt

### Samstag, 15. Juni 2024

15.00 Uhr Pfarrfirmung

## NEUE Pfarre „Tassilo-Kremsmünster“



Die für 1.1.2024 geplante Umsetzung des „Zukunftsweges“ wurde infolge einer Beeinspruchung im Dekanat Kremsmünster und in 3 weiteren Dekanaten der Diözese Linz wie berichtet fürs Erste gestoppt. Für die geplante Pfarrenfusionierung muss nun auf eine Entscheidung aus Rom zugewartet werden. Die Vorbereitungen dazu, u.a. die Umbesetzungen in den Pfarren und die Anpassung der Gottesdienstordnungen, werden dennoch wie geplant schrittweise umgesetzt.

Viele Ehrenamtliche haben bereits in der Vergangenheit ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Kirche und die Pfarre bestehen können und gut „funktionieren“. Im neuen Pfarrmodell wird nun auch die Leitung der Pfarrgemeinden an Ehrenamtliche mit Begleitung durch eine/n hauptamtliche/n Seelsorger/in übertragen - dem sog. **Seelsorgeteam (SST)**. Dieses übernimmt künftig anstelle des Pfarrers und des PGR-Obmannes/Obfrau auch die Leitung des Pfarrgemeinderates. Ein vollständiges SST umfasst neben der hauptamtlichen Begleitung 4 Grundfunktionen und 2 weitere Funktionen für „Finanzen“ und „Innere Organisation“. In finanzieller Hinsicht

bleibt die Pfarrgemeinde weitgehend eigenständig, lediglich die gesamte Buchhaltung wird künftig vom neuen, zentralen Pfarrsekretariat in Kremsmünster übernommen.

Für die Pfarre Adlwang resultieren aus dieser Umstellung mit Beginn des Jahres 2024 eine Reihe von Herausforderungen, da ja all jene vielfältigen Arbeiten und Erledigungen, die P. Georg in seiner Pfarrleitungsfunktion innehatte, künftig von Ehrenamtlichen und von einem neu zu errichtenden Pfarrsekretariat zu übernehmen sind. P. Georg wurde vom Abt in der Pfarrleitung entpflichtet und übersiedelte zu Jahresbeginn vom Pfarrhof in das Stift Kremsmünster. Von dort aus wird er, soweit möglich, weiterhin für seelsorgliche Aufgaben in Adlwang zur Verfügung stehen. P. Klaus Zarzer-Besenböck wurde übergangsweise zum Pfarrprovisor in Adlwang bestellt und P. David Bergmair wird, unterstützt von P. Ass. Veronika Hagen, für Adlwang die hauptamtliche Seelsorge übernehmen. Erfreulicherweise hat sich Fr. Karin Altmann für die Stelle im Pfarrsekretariat beworben und diese inzwischen auch angetreten.

Die Pfarrkanzlei im Pfarrhof ist jeweils donnerstags von **9 - 11 Uhr** geöffnet und tel. erreichbar (Tel.: 07258 3904).

P. David Bergmair ist tel. erreichbar unter:  
0676 87765869

*Bild oben: Das Seelsorgeteam der Pfarre Adlwang*

*V.l.n.r.: Johann Achathaler,*

*Hermine Renöckl, P. David Bergmair OSB und*

*Engelbert Wolfschwenger*

*Zusatzbild: P. Ass. Veronika Hagen*



*Bild links: Das künftige Siegel der Pfarrgemeinde Adlwang*

*(Fotos: J.A., V.H.)*

## Restaurierung der Pfarrkirche - Aktueller Stand

Für die 1. Etappe der Restaurierung - die aus Sicherheitsgründen erforderliche Sanierung der Elektroinstallation - wurde der Planungsauftrag vergeben. Einer bereits stattgefundenen umfassenden Bestandsaufnahme im Dezember des Vorjahres folgt nun die Detailplanung. Diese dient dann nach Abstimmung mit der Pfarre als Grundlage für die Angebotseinholung und für die anschließende Auftragsvergabe.

Spendenkonto der Pfarre für das Restaurierungsprojekt: **AT58 3456 0000 0232 8110**

# Pfarrcafé als Dank an P. Georg



Der Pfarrgemeinderat veranstaltete am 6. Jänner 2024 ein Pfarrcafé als Zeichen des Dankes für mehr als 31 Jahre, die P. Georg als Pfarrer in Adlwang gewirkt hat. Die Gemeindevertretung und weitere Organisationen, Körperschaften und Vereine nutzten diese Gelegenheit P. Georg ihren Dank für die jahrzehntelange Zusammenarbeit auszusprechen.

Im Zuge der Vorbereitungen zur Neustrukturierung der Pfarren („Zukunftsweg“) hat Abt Ambros entschieden, dass P. Georg zu Beginn des Jahres 2024 in das Stift zurückkehren soll. Trotz der durch einen Rekurs eingetretenen Verzögerung in der

Pfarrfusionierung traten die geplanten Umbesetzungen in den Pfarren des Dekanates Kremsmünster plangemäß per 1.1.2024 in Kraft. Das soll in weiterer Folge den Umstieg in die neue Struktur erleichtern, sobald die Fusionierungsdekrete Rechtsgültigkeit erlangen.

Vom Stift aus steht P. Georg weiterhin soweit möglich für seelsorgliche Aufgaben in Adlwang zur Verfügung. U.a. wird P. Georg wöchentlich die Gottesdienste an den Tagen Montag, Freitag und Samstag in Adlwang feiern.

Fotos: E.W.

14.2.-30.3.2024

**Gesund für mich  
Gesund für die Natur**

Wertvolle Infos und Gewinnspiele finden Sie auf [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)

**Autofasten**  
Heilsam in Bewegung kommen

20  
JAHRE  
Autofasten

Beim Autofasten geht es dabei darum, in der Fastenzeit umwelt- und gesundheitsfreundliche Alternativen zum Auto-fahren auszuprobieren, d.h. gar nicht oder deutlich weniger Auto zu fahren und stattdessen Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften etc. zu nützen.

**AUTOFASTEN IST IMMER EIN GEWINN**

Wie Autofasten 2024 gelingen kann und wie dabei ein österreichweites 1-2-3 Klimaticket gewonnen werden kann, erfahren Sie unter: [www.autofasten.at](http://www.autofasten.at)



## GUGLHUPFSONNTAG

Am Palmsonntag, 24.3.2024, werden am Kirchenplatz von den Goldhaubenfrauen wieder verschiedenste Guglhupfvariationen zum Mitnehmen angeboten. Mit dem Kauf eines Guglhupfs unterstützen Sie soziale und karitative Projekte im Ort.

*Gemeinsam für ein gutes Leben aller*

## Aktion Familienfasttag 2024

Am 25.02. feiern wir den Gottesdienst  
um 10 Uhr!

*Inhaltliche Gestaltung: kfb zum Thema Familienfasttag*

In vielen Ländern des Globalen Südens bleiben die Suppentöpfe immer öfter leer, weil die Klimakrise von Jahr zu Jahr mehr Ernten vernichtet.

**Setzen wir ein Zeichen der Solidarität:**

Mit ein paar Tellern Suppe unterstützen Sie diese Frauen dabei, ihre Familien mit gesunden Nahrungsmitteln zu versorgen und klimaresistentes Saatgut zu züchten.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen  
Fastensuppenessen im Pfarrheim am  
Sonntag, 25.2.,  
nach dem 10 Uhr-Gottesdienst:  
11 Uhr bis 12:30 Uhr.

Die Suppen gibt es auch zum Mitnehmen  
(wenn möglich, dafür bitte eigenen Topf  
mitbringen).



### Terminübersicht

- **Sonntag, 25.2.2024, 10:00 Uhr:** Messgestaltung durch kfb und Suppen Sonntag im Pfarrheim
- **Freitag, 23.2.2024:** Familienfasttag
- **Freitag, 1.3.2024:** Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
- **Palmsonntag, 24.3.2024:** Kirchensammlung zugunsten der Aktion Familienfasttag

Weitere Infos zu den Projekten der Aktion Familienfasttag und zur online Spende finden Sie unter: [www.teilen.at](http://www.teilen.at)



## Taizé-Gebet in der Fastenzeit

Da die letzten beiden Gebete breiten Anklang gefunden haben, möchten wir auch in der Fastenzeit wieder einen Abend im Geiste von Taizé anbieten. Taizé ist ein kleiner Ort in der Nähe von Cluny in Frankreich und Sitz einer ökumenischen geistlichen Gemeinschaft. Tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus verschiedensten Ländern kommen jährlich dorthin, um eine Woche lang gemeinsam zu beten, Stille zu genießen und sich auszutauschen. Charakteristisch für die Taizé-Gebete, die mittlerweile



an vielen Orten weltweit stattfinden, sind die meditativen Gesänge, die mehrstimmig und mit Instrumentalbegleitung gesungen werden können.

Das Gebet findet am

**Samstag, 17. Februar um 19<sup>00</sup> Uhr  
im Pfarrsaal statt.**

Wir werden Taizé-Lieder mit musikalischer Begleitung singen, Bibeltex te hören und gemeinsam Stille halten. Wer die Lieder vorab kennenlernen möchte, kann schon um 18<sup>30</sup> Uhr zur Liederprobe kommen. Nach dem Gebet gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang bei einem Getränk. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

*Magdalena Nöbauer und  
Maria Kammerhuber*

*(Bild: Privat)*

# Impulse vom PGR-Fachteam

## Schöpfungsbewahrung und Entwicklungszusammenarbeit



Bruder David Steindl-Rast schrieb einmal: Der überlieferte Fachausdruck für „sich bemühen“ ist Fasten (was einiges mehr bedeutet als Kasteiung beim Essen und Trinken).

„Miteinander teilen“ bedeutet Wohltätigkeit (was einiges mehr meint als Almosen verteilen).

Und für „uns im Sein verankern“ steht „Gebet“ (was mehr bedeutet als Gebete aufsagen).

Fasten, Wohltätigkeit und Beten sind die drei Wege, um uns und unsere Welt nach Gottes Plan auszurichten, es sind die drei sich überschneidenden Pfade in die Freude der Fastenzeit hinein.

„Ums Freude vermehren“, darum geht es auch uns im Fachteam „Schöpfungsbewahrung und Entwicklungszusammenarbeit“. Wir möchten mit unseren Impulsen und im -Kleinen Schritte machen- dazu beitragen, die Freude zu mehren, auch für die, die nach uns kommen werden.

Im Blick auf unsere Kinder in unserer Gemeinde, die uns so oft alleine durch ihr Dasein Freude schenken, macht es mir auch Freude für ihre Zukunft beizutragen,

- Indem ich bewusst zu Fuß gehe oder mit dem Fahrrad fahre, die Fahrgemeinschaft oder die Öffis nutze
- Indem ich Vielverpacktes im Supermarkt liegen lasse, dafür das unverpackte Gemüse vom Garten, vom Bauern oder Markt oder der Biokiste nutze
- Indem ich das Stoffsackerl mit in die Bäckerei nehme, um darin das frische Brot zu verstauen und das Papiersackerl einsparen kann
- Indem ich ein Mehrweggefäß mitnehme zur Frischtheke im Kaufhaus und dieses befüllen lasse
- Indem ich bewusst meinen Fleisch- und Wurstkonsum reduziere
- Indem ich aus einfachen Rohstoffen selber koche, anstelle zu hochverarbeiteten Fertigprodukten zu greifen, die viel Energie verbrauchen und meinem Körper nur wenig Wirkstoffreiches liefern
- Indem ich Kaputtes reparieren lasse
- Indem ich ein hochwertiges Kleidungsstück kaufe, das ich mehrere Jahre tragen kann, als das Billig T-Shirt, das nach wenigen Waschvorgängen unansehnlich geworden ist.
- Indem ich Fair Trade Produkte kaufe, um auch den Menschen in benachteiligten Ländern ein Überleben zu sichern

Wofür möchtest Du Dich einsetzen?

Es tut soo gut, zu wissen, dass auch mein kleines Bemühen wie ein kleines Steinchen Wellen schlagen kann. Wenn du weitere Ideen für das „Zukunftssichern“ hast, schreibe bitte an

[achathaler.doris@gmail.com](mailto:achathaler.doris@gmail.com)

Wir würden eure Ideen gerne im nächsten Pfarrblatt veröffentlichen.

## HINWEIS

Die Rubrik „Aus dem Leben der Pfarre“ mit den aktuellen Daten von Taufen, Hochzeiten und Todesfällen fehlt in dieser Pfarrblattausgabe, da die künftige Veröffentlichung noch einer datenschutzrechtlichen Klärung bedarf.

## BITTTAGE vor Christi Himmelfahrt

Bei den Bittprozessionen durch Felder und Wälder bitten wir um gutes Wetter,

Fruchtbarkeit der Felder, eine gute Ernte und Schutz vor Frost, Hagel und Unwetter. Neben der „Bewahrung der Schöpfung“ können auch Arbeit für alle, Frieden, Brot für die Welt und Ehrfurcht vor dem menschlichen Leben Gebetsanliegen sein.

1. Bitttag	Montag, 06.05.2024, 19.00 Uhr	Bittprozession über Hasenberg - Pogmair zur Kirche, anschl. Bittmesse
2. Bitttag	Dienstag, 07.05.2024, 19.00 Uhr	Bittprozession über Brandnerhäuser - Brandmühle zur Kirche, anschl. Bittmesse



Foto: NiedRe

## MAIANDACHTEN 2024

*In Maiandachten bringen Gläubige ihre Bitten an Maria vor. Menschen in Not wenden sich an sie als „Trösterin der Betrübten“ und „Vorbild in schweren Zeiten“ sowie als „Heil der Kranken“ und „Hilfe der Christen“.*

**Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr**

Sonntag, 28. April	Beginn in der Kirche, anschl. Gang zum Hl. Brunnen
Dienstag, 30. April	Kapelle des Bauern zu Flacheneegg
Donnerstag, 2. Mai	Krieglkapelle
Sonntag, 5. Mai	Nikolauskapelle
Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt)	Ackerlkapelle
Sonntag, 12. Mai (Muttertag)	Hl. Brunnen
Dienstag, 14. Mai	Kapelle des Bauern zu Flacheneegg
Donnerstag, 16. Mai	Weißes Kreuz
Sonntag, 19. Mai	Nikolauskapelle
Dienstag, 21. Mai	Bildstock Mathub (Fam. Pürstinger)
Donnerstag, 24. Mai	Weißes Kreuz
Sonntag, 26. Mai (Pfingstsonntag)	Hl. Brunnen
Dienstag, 28. Mai	P. Pio Kapelle

## ANBETUNGSTAG

**Samstag, 25. Mai 2024**

Am Anbetungstag pflegen wir das gemeinsame Gebet. Es gehört zur Überzeugung unseres Glaubens, dass Jesus Christus in Gottheit und Menschheit zugleich in den eucharistischen Gaben wahrhaft gegenwärtig ist



© Sarah Frank - Factum/ADP in Pfarrbriefservice.de

07:35 Uhr	Rosenkranz
08:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Anbetungsstunden</b>	
13.00 - 14.00 Uhr	Ortschaft Adlwang
14.00 - 15.00 Uhr	Weißbach

15.00 - 16.00 Uhr	Mandorf
16.00 - 17.00 Uhr	Emsenhub
17.00 - 18.00 Uhr	Adlwang Ort
18.00 - 19.00 Uhr	Legio Mariens
<b>19.00 Uhr</b>	<b>Hl. Singmesse mit Sakramentspredigt</b>

*Die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen sich eine Stunde Zeit zu nehmen für die Anbetung und Verehrung unseres Herrn.*



## Geschenkabo

Ob zum Geburtstag, zum Muttertag oder zu einem anderen Anlass können Sie in der Bibliothek ein Geschenkabonnement erwerben. Die Gültigkeit des Abos beginnt mit dem Tag der ersten Entlehnung und dauert ein ganzes Jahr. Die Entlehnung von Büchern, Spielen und Zeitschriften ist somit für den Abo-Nutzer kostenlos. Es gelten die allgemeinen Entlehnbedingungen und Ausleihzeiten.



**Kosten:** Kind: € 10,00      Familie: € 30,00      Erwachsene: € 15,00

(Die Preise beziehen sich auf die Ausleihe von Büchern, Spielen und Kinder-CDs sowie Zeitschriften!)

## Medienempfehlungen aus der Bibliothek

Romane	Krimis	Kinderbücher
Corina Bomann: Sturmherz und Das Mohnblütenjahr Christoph Hein: Verwirrnis Kent Haruf: Das Band, das uns hält Robert Prosser: Verschwinden in Lawinen Elisabeth Schmidauer: Fanzi Walter Tevis: Das Damengambit Lynn Cullen: Die Formel der Hoffnung u.v.a.	Donna Leon: Wie die Saat, so die Ernte Martina Parker: Ausg'stochen und Aufblattelt Eva Reichl: Mühlviertler Gift, Die Todesspur Sebastian Fitzek: Die Einladung <b>Tonies:</b> Der Löwe in dir, Der kleine Nick ist der Beste, Mama Muh und die Krähe Paw Patrol: Die Rettung der Meeresschildkröten u.v.a.	Mehrere Bände von: Die Schule der magischen Tiere Tiptoi-Bücher: Wir entdecken die Dinosaurier, englische Kinderlieder, Suchen und entdecken-Fahrzeuge u.v.a. <b>Sachbuch</b> Conrad Paul Liessmann: Lauter Lügen Paul Krisai, Miriam Beller: Russland von innen Ingrid Pernkopf: Strudelei So lieben Vögel deinen Garten



## Statistische Daten

(in Klammer die Vergleichszahlen von 2022):

Aktueller Medienbestand	4148	(4278)
Anschaffung neuer Medien	311	(413)
Aktive Benutzer:innen 2023	190	(179)
Anzahl der Tonies	90	(68)
NEUE Leser im Jahr 2023:	37	(31)
<b>9,1% der Bürger von Adlwang nutzten das Bibliotheksangebot</b>		

Das Team der Bibliothek ist bemüht, stets aktuelle Medien anzubieten und freut sich, Ihre Medienwünsche zu erfüllen!

## Impressum

Medieninhaber: Pfarre Adlwang | Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH  
Verlagsort: Leobersdorf | Herstellungsort: Leobersdorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 11.8.2024 | Erscheinungsdatum: 12.9.2024

Beiträge an: [pfarrblatt.adlwang@gmail.com](mailto:pfarrblatt.adlwang@gmail.com)



## „Halleluja, Halleluja ... die heiligen drei Kini woan do!“

Auch heuer machten sich die Kinder der katholischen Jungschar und eine Erwachsenen-Sternsingerschar bei jedem Wetter auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu tragen und um Spenden zu sammeln. Der Spass kam dabei auch nicht zu kurz und es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Auf diesem Weg ein besonderer DANK an alle, die die Sternsinger herzlich aufgenommen und gut versorgt haben.

Ein weiteres „DANKE“ gilt allen Begleiter:innen, den Organisatoren:innen und natürlich allen Sternsinger:innen, die das Ganze überhaupt erst möglich machten.

Außerdem sagen die Organisatoren und Mitwirkenden ein herzliches „Vergelt` s Gott“ an alle Adlwanger:innen.

Das vorläufige Spendenergebnis (ohne Zahlscheinüberweisungen) beträgt

**€ 7.035,70**

*Fotos privat*

## Frühjahrsputz

### Erinnerungen sortieren

Ich schaffe Ordnung  
in meinem Leben.

Ich sortiere Erinnerungen  
wie Kleidungsstücke  
für warme und für kalte Tage.

Was behalte ich?  
Was werfe ich fort?

Gute Erinnerungen  
hebe ich auf für traurige Zeiten.  
Ärgerliches kommt in den Sondermüll.

Gern trenne ich mich  
von Fehlern, vergangenen Sorgen,  
längst bereinigtem Streit.

Schließlich bleiben zwei Stapel übrig:  
Verletzungen, die ich zufügte,  
Verletzungen, die mir zugefügt wurden.

Behutsam  
lege ich sie in dieselbe Schachtel  
und vergrabe sie im Garten.

© Gisela Baltes  
[www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de)  
In: Pfarrbriefservice.de